

Pro 2 Kurzbedienungsanleitung

Vertrieb in Deutschland durch:



Bogenried 4 87488 Betzigau Tel. 08304-92 93 91 Fax: 08304-92 93 92

www.tennisman.de oder www.spinfire-europe.com info@tennisman.de oder info@spinfire-europe.com

Lagerung

Wir empfehlen Ihnen, die Maschine innen und abgedeckt zu lagern, vorzugsweise mit einer Spinfire-Abdeckung, um sie vor Schmutz zu schützen. Lassen Sie die Maschine niemals auf dem Platz, auch wenn sie abgedeckt ist – starker Regen kann sie beschädigen! Lagern Sie Ihr Gerät nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder im Auto (außer im Schatten) und halten Sie es immer aufrecht. Die sicheren Lagertemperaturen liegen zwischen -15 °C und +50 °C (5 °F bis 122 °F). Extreme Temperaturen können die Maschinenschaltung und die Batterie beschädigen.

TRANSPORT

Zum Transport der Maschine ziehen Sie einfach den Griff an der Vorderseite (unten) heraus. Heben Sie die Maschine mit dem Griff an, bis sie auf den Hinterrädern ruht. Es ist darauf zu achten, dass die Maschine ausreichend nach oben geneigt ist, damit ihre Unterseite nicht aufschleift. Ziehen Sie die Maschine an ihren Bestimmungsort. Niemals die Maschine während des Betriebes bewegen.



Zur Beförderung im Auto kann es erforderlich werden, den Ballförderer (Drehkreuz) herauszunehmen. Bitte sicherstellen, dass die Maschine immer aufrecht steht. Wenn sie auf der Seite liegt, kann es zu internen Beschädigungen kommen, wodurch Ihre Garantie erlischt. Lagern Sie die Maschine nicht in Ihrem Fahrzeug, wenn die Außentemperatur 30°C (86° Fahrenheit) übersteigt. Die Maschine wiegt 24 kg (oder 18 kg mit einer externen Batterie) und sollte vorsichtig an den Griffen hochgehoben werden. Wir empfehlen, vor dem Anheben den Ballbehälter abzunehmen und die Maschine oben an der Öffnung und am Griff hinten (über dem Bedienfeld) zu greifen.

Für den Transport Ihrer Maschine können Sie eine Spinfire Tragetasche kaufen; diese hat Griffe und Taschen für die Aufbewahrung von Ladegerät, Fernbedienung und Zubehör.



Abbildung 4

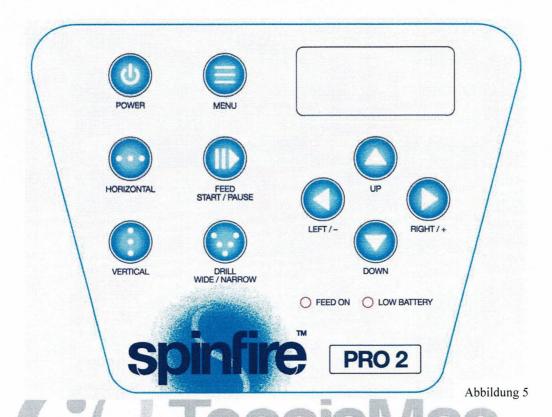
VERWENDUNG

Die Maschine sollte an der Grundlinie des Platzes, vorzugsweise in der Mitte platziert werden. Sie können sie aber auch an unterschiedlichen Stellen aufstellen. (Beachten Sie dabei, dass Funktionen wie z.B. die Auslenkung nicht die optimale Leistung bringen, wenn die Maschine nicht auf der Mitte der Grundlinie platziert ist.)

Überprüfen Sie ob der Ballförderer (Drehkreuz) angebracht ist. Ist dies nicht der Fall, montieren Sie diesen wie im Kapitel Zusammenbau beschrieben. Überprüfen Sie ob sich der Draht der über dem Zufuhrloch "schwebt" an der richtigen Position befindet. Ist er das nicht biegen Sie den Draht auf die richtig Position => Siehe Kapitel Zusammenbau und Abbildung 8 bei dem Kapitel Beheben von Störungen => Zwei oder mehr Bälle werden ausgeworfen.

Kontrollieren Sie ob der Ballbehälter richtig angebracht ist (Siehe Kapitel Zusammenbau). Bitte die Bälle in den Ballbehälter geben, bevor Sie beginnen, allerdings niemals bei sich drehendem Karussell. Das könnte zu Ballstaus führen oder dazu daß sich der Draht über dem Loch zur Ballzufuhr verbiegt. Ist der Draht nicht mehr an seiner ursprünglichen Position kann das dazu führen, dass mehrere Bälle gleichzeitig in die Ballzuführung gelangen und mehrere Bälle gleichzeitig ausgeworfen werden (Siehe: Behebung von Störungen). Das Fassungsvermögen beläuft sich auf maximal 200 Bälle. Bitte den Ballbehälter nicht überfüllen, den zu viel Gewicht kann den Zufuhrmotor beschädigen.

BEDIENFELD



Power:

Zum Starten der Maschine drücken Sie diese Taste (3 Sekunden gedrückt halten). Achtung: An der Maschinenunterseite befindet sich der Hauptschalter. Um die Maschine in Betrieb nehmen zu können, muss dieser eingeschaltet sein. (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. Netzadapter). Vor Transport oder Lagerung der Maschine bitte den Hauptschalter ausschalten.

Menu:

Zum Einstellen von Ballintervall, -geschwindigkeit oder Drall drücken Sie die Taste **Menu**. Es blinkt ein Auswahlmenü auf (erlischt nach 30 Sekunden, wenn keine Auswahl getroffen wird). Mit den Tasten **UP** und **DOWN** können Sie drei Hauptmenüs ansteuern. Durch Drücken der Tasten LEFT und RIGHT passen Sie die Einstellungen jeder Funktion an. Achtung: Die *Ballhöhe* kann im Menü nicht eingestellt werden. Sobald Sie Ihre Einstellungen eingegeben haben, drücken Sie erneut die Taste **Menu**, um die Auswahl abzuschließen.

Interval:

Hier wird die Ballfolgeeingegeben. Einstellbar von 0 bis 20, wobei 20 die schnellste Auswurfart ist (ca. 1 Ball alle 2-3 Sekunden). Der Höchstparameter bei "2-Line Drill – weit" ist 15. Achtung: Die Maschine

startet erst den Ballauswurf, wenn Sie die Taste **Feed (Start/Stop)** gedrückt haben.

Speed:

Hier wird die Ballgeschwindigkeit geregelt. Einstellbar von 0 – 20, wobei 20 die Höchstgeschwindigkeit ist (ca. 80 mph bzw. 130 km/h) und 0 die langsamste Geschwindigkeit (ungefähr 20 mph bzw. 32 km/h). Beachten Sie, dass langsamere Geschwindigkeiten durch Hinzufügen von Spin erzielt werden können.

Spin:

Hier können Sie Topspin oder Slice für jeden Ball zuschalten. Einstellbar von -10 bis +10. Mit der Einstellung -10 erreichen Sie den höchsten Rückwärtsdrall. Die Einstellung 0 ergibt flache Bälle und mit +10 wird maximaler Topspin erzielt. Es sind auch leichte Spin-Effekte einstellbar.

Elevation:

Mit den Tasten **Up** und Down wird die Ballhöhe geregelt. Einstellbar von 0 – 200, wobei 200 die maximale Höhe ergibt. (Diese Einstellung ist für Lobs zu verwenden.) **Achtung**: Die *Ballhöhe* ist nur einstellbar, wenn das Menü nicht blinkt. Die Höhe kann nur in Schritten von 2-5 Einheiten eingestellt werden, je nachdem, wie schnell Sie die Taste drücken.

Horizontal Angle:

Durch Drücken der Tasten Left und Right können ND Sie den horizontalen Anspielwinkel verändern. Achtung: Der horizontale Anspielwinkel kann nur eingestellt werden, wenn das Menü nicht blinkt.

Feed start/stop:

Hiermit starten und stoppen Sie die Ballzufuhr der Maschine. Wenn Sie eine Verzögerung von 15 Sekunden wünschen, bevor die Bälle zugeführt werden (damit Sie Zeit haben, zum anderen Ende des Spielfelds zu gelangen), halten Sie beim Einschalten einfach die Feed-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Dies ist nützlich, wenn Sie keine Fernbedienung haben.

Single Spot:

Wenn Sie einfach wiederholt Bälle auf eine einzelne Stelle abfeuern möchten, stellen Sie zunächst das gewünschte Intervall, die Geschwindigkeit und den Spin, den horizontalen Winkel und auch die Höhe ein. Dann drücken Sie die Feed-Taste, um zu beginnen. Wir empfehlen, zunächst einen Ball abzufeuern und dann erneut die Feed-Taste zu drücken, um die Maschine anzuhalten. Wenn Sie mit dem ersten Ball, den Sie abgefeuert haben,

zufrieden sind, können Sie mit dem Training beginnen. Andernfalls können Sie Ihre Einstellungen verfeinern und einen weiteren Testball abfeuern, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Sie können dann die Feed-Taste drücken, um das Auswerfen der Bälle zu starten und mit dem Spielen zu beginnen.

Vertical Oscillation:

Mit dieser Taste wird ein Auf- und Abschwenken der Maschine um ca. 4 Grad ausgelöst; so werden verschiedene Balltiefen erzeugt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die *vertikale Auslenkung* wieder aufgehoben. Diese Einstellung kann aktiviert werden, wenn andere Einstellungen verwendet werden, z. B. *horizontale Auslenkung* oder die 2-*Line-Drill-Funktion*.

Hinweis: Um diese Funktion richtig zu verwenden, müssen Sie Ihre Maschine so einstellen, dass zuerst kurze Bälle ausgeworfen werden (z.B. Aufschlaglinie), und dann die vertikale Auslenkung aktivieren. Die Bälle werden so tiefer in den Platz ausgelenkt und anschließend wieder an ihre ursprüngliche kurze Position. Sollten Sie versuchen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn Bälle bereits tief in den Platz ausgelenkt werden, werden Sie feststellen, dass die Bälle außerhalb der Grundlinie aufkommen.

Horizontal Oscillation:

Mit dieser Taste wird innen ein seitliches Schwenken der Maschine ausgelöst; es erfolgt willkürliche, weite Auslenkung (innerhalb der Einzelfeldlinien). Durch erneutes Drücken dieser Taste startet die mittlere Einstellung, in der die Bälle auch willkürlich, aber mit geringerer Weite ausgegeben werden (leichter zu spielen). Durch drittes Drücken dieser Taste wird die horizontale Auslenkung aufgehoben und die Maschine kehrt automatisch in Mittelstellung zurück. Sobald Sie diese Taste betätigen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung, damit Sie wissen, ob Sie sich im Wide-, Medium- oder Off-Modus befinden. Sie können die vertikale Auslenkung auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die horizontale Auslenkung verwenden.

Random Oscillation:

Um völlig zufällige Ballauswürfe mit unterschiedlichen Tiefen und Weiten zu erreichen, aktivieren Sie einfach die horizontale und vertikale Auslenkung nacheinander. Es ist egal, für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden. Drücken Sie beispielsweise die horizontale Taste und dann die vertikale, sodass beide aktiv sind.

2 Line Drill:

Durch einmaliges Drücken der Drill Taste starten Sie die 2-Line Drill-Funktion weit, in der sich weite Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln. Durch erneutes Drücken starten Sie die 2-Line Drill-Funktion mittel, in der sich enge Vorhand- und Rückhandschläge abwechseln (einfacher). Durch drittes Betätigen dieser Taste starten Sie die 2-Line Drill-Funktion eng, in der sich enge Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln (am einfachsten). Mit nochmaligem Drücken dieser Taste schalten Sie den 2-Line Drill aus. Achtung: Maximaler Ballintervall in der 2-Line Drill Funktion weit ist 15, für "2 Line Drill - eng" und "2-Line Drill - mittel" kann 20 eingestellt werden. Sie können die vertikale Auslenkung auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die 2-Line-Drill-Funktion verwenden.



Low Battery:

Wenn diese Anzeige leuchtet, führt die Maschine Bälle zu (d.h. darauf achten, dass niemand vor der Maschine steht). Wenn für ca. 30 Sekunden keine Bälle von der Maschine ausgegeben werden, pausiert die Zufuhr aus Sicherheitsgründen.

Diese Sicherheitsfunktion kann, falls erforderlich, ausgeschaltet werden. Siehe hierzu den Abschnitt "Behebung von Störungen".

Die Anzeige Low Battery leuchtet, wenn der Batteriestand niedrig wird. Sobald diese aufleuchtet, bleibt nur noch wenig Betriebszeit übrig und Sie sollten die Batterie aufladen. Rechts auf der LCD-Anzeige befindet sich auch eine 4-Balken-Batteriestandanzeige. Beachten Sie, dass die Batterie nach jeder Verwendung geladen werden sollte.

FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung ist so klein wie möglich ausgelegt, damit Sie sie in die Tasche stecken können. Deshalb ist die Beschriftung der Tasten abgekürzt. Die folgende Liste erklärt die Abkürzungen:



Abbildung 6

F	E	E	D	
S	L	E	E	P

RESET

Zufuhr an/aus

Energiesparmodus zum Schonen der Batterie

während des Einsammelns von Bällen

Anspielwinkel nach oben
Anspielwinkel nach unten
Nach links schwenken

RIGHT Nach rechts schwenken

Zurücksetzen der Auslenkung (horizontal, vertikal und

2-Line Drill) GUNSTIGE

INTERVAL Erhöhen oder Verringern der Ballfrequenz

SPEED Erhöhen oder Verringern der Ballgeschwindigkeit

SPIN Erhöhen oder Verringern des Dralls

HORIZONTAL Horizontale Auslenkung (1 = weit, 2 = mittel, 3 = aus)

VERTICAL Vertikale Auslenkung

DRILL 2-Line Drill (1 = weit, 2 = mittel, 3 = eng, 4 = aus)

Die Fernbedienung nutzt eine Funkfrequenz zur Kommunikation mit der Maschine. Ihr Aktionsradius überschreitet leicht die Länge eines Tennisplatzes. Bei Problemen mit dem Aktionsradius sollte zuerst die Batterie ausgetauscht werden. Der Hauptgrund bei Problemen mit der Reichweite (wenn es nicht an der Batterie liegt), ist die Interferenz anderer Funkfrequenzen im Umfeld. Wenn Sie auf einem anderen Platz der Anlage spielen können, ist ein besseres Sendeergebnis möglich.

Beachten Sie, dass Ihre Fernbedienung standardmäßig mit mehreren Maschinen funktioniert (d. h. eine Fernbedienung steuert alle Maschinen in der Nähe). Es ist jedoch möglich, Ihre Fernbedienung speziell mit Ihrer Maschine zu koppeln. Dies ist nützlich für Trainer oder Umgebungen, in denen mehr als eine Maschine gleichzeitig verwendet wird. Dazu benötigen Sie eine bestimmte koppelbare Fernbedienung und eine Software-Version von 3.5.0 oder höher. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.